

Bezirksliga Herren Nord

TuS Seershausen/Ohof : TTC Schwarz-Rot Gifhorn II
Samstag, 09.12.2023, 16:00 Uhr

Spieltag 9 für den TuS Seershausen/Ohof: TuS Seershausen /Ohof und TTC Schwarz-Rot Gifhorn II trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 37:30 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Schwarz-Rot Gifhorn II beim Auswärtsspiel in der Bezirksliga Herren Nord am Samstagnachmittag vom TuS Seershausen/Ohof. Rund 235 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Janz / Weidmann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 9. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Starke Leistungen zeigten Rücker und Blume, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Janz / Weidmann beim 7:11, 11:8, 11:13, 11:4, 11:8 gegen Kraft / Schlifski zu verrichten. Das war nichts für schwache Nerven. Zwischenzeitlich mussten Rücker / Blume zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Jungeblut / Wolze aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Bei der 1:3-Niederlage gegen Düfer / Kolmer hatten Schwenke / Lüdecke nur im ersten Satz eine Chance. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte dann indessen Michael Rücker beim 11:4, 11:4, 11:1 mit Christian Schlifski. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verlor Heiko Janz bei seinem Sieg gegen Michael Kraft und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Bernd Schwenke bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Maik Düfer dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Jens Lüdecke und Oliver Jungeblut aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Jungeblut endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwei Sätze lang fand Heiner Weidmann gegen Hans-Jürgen Kolmer das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 4:11, 11:8, 11:9, 11:8 gewann. Genügend spielerische Mittel hatte dann Oliver Blume letztlich parat, um Manfred Wolze zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Michael Rücker konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Michael Kraft beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Kraft nun 10 Siege und 2 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Unglücklich war Heiko Janz im Anschluss in der Begegnung gegen Christian Schlifski, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Einen Zähler für das Team verpasste Bernd Schwenke bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Oliver Jungeblut. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Jens Lüdecke versäumte es daraufhin mit einem 7:11, 11:5, 10:12, 7:11 gegen Maik Düfer, einen Punkt für sein Team zu holen. Nach diesem Einzel steht Lüdecke somit bei 0 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von

Düfer ein 9:5 ausweist. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Manfred Wolze musste Heiner Weidmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Nach diesem Einzel steht Weidmann somit bei 0 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wolze ein 5:8 ausweist. Recht kurzen Prozess machte anschließend Oliver Blume beim 3:0 mit Hans-Jürgen Kolmer. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen wenig später Janz / Weidmann gegen Jungeblut / Wolze durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TuS Seershausen/Ohof in der Saison nun einen Saison-Sieg, 6 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.01.2024 gegen den SSV Neuhaus IV bevor. Für den TTC Schwarz-Rot Gifhorn II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Hehlingen/SV Nordstemme (SG) am 10.12.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TuS Seershausen/Ohof

Doppel: Janz / Weidmann 2:0, Rücker / Blume 1:0, Schwenke / Lüdecke 0:1

Einzel: M. Rücker 2:0, H. Janz 1:1, B. Schwenke 0:2, J. Lüdecke 0:2, H. Weidmann 0:2, O. Blume 2:0

TTC Schwarz-Rot Gifhorn II

Doppel: Jungeblut / Wolze 0:2, Kraft / Schlifski 0:1, Düfer / Kolmer 1:0

Einzel: M. Kraft 0:2, C. Schlifski 1:1, O. Jungeblut 2:0, M. Düfer 2:0, M. Wolze 1:1, H. Kolmer 1:1